

Kinderschutzbund gibt Schülern Diskussionsraum

Jugendliche schlagen konkrete Maßnahmen für mehr Lebensqualität vor

LEHRTE. Unter dem Motto „Wir wollen auch gehört werden“ gab es unter Kinderschutzbund-Regie ein Diskussionsforum vor der Kommunalwahl. Dabei standen die konkreten Anliegen der Schülerinnen und Schüler aus Lehrte Grund- und weiterführenden Schulen im Mittelpunkt. Der Einladung waren die drei Kandidaten für das Amt des Bürgermeisters gefolgt: Frank Prübe (CDU), Michael Clement (SPD) und Oliver Gels (Wir für Lehrte). Neben den Schülervertretern nahmen weitere rund 65 Zuhörer an der Veranstaltung teil. Moderiert wurde der Abend von den beiden Kinderschutzbund-Vorsitzenden Christiane Nustede und Marina Athemeliotis. Nach einer kurzen Aufwärmphase übernahmen die Schüler das Wort. Die Fragen waren zuvor in den jeweiligen Schülervertretungen gesammelt und gemeinsam erarbeitet worden. Im Mittelpunkt standen vier Themenbereiche: Umwelt und Klima, Schule und Schulwege, Verkehr sowie Freizeit.

Den Auftakt machte das Thema Klimawandel. Die Jugendlichen wollten insbesondere wis-

sen, wie die Stadt Lehrte künftig mit den Folgen der Klimaveränderung umgehen und gleichzeitig ihren Beitrag zur Reduzierung von CO₂-Emissionen leisten könne. Dabei wurden ganz konkrete Vorstellungen formuliert: mehr Bäume und Grünflächen im Stadtgebiet, eine stärkere Begrünung öffentlicher Räume, ein vorausschauendes Wassermanagement zur Sicherung der Grundwasservorkommen sowie eine verstärkte Nutzung von Solaranlagen auf öffentlichen Gebäuden. Insgesamt ging es den Schülern darum, Klimaschutz und Klimaanpassung stärker in die zukünftige Stadtplanung einzubeziehen.

Breiten Raum nahm anschließend der Themenkomplex Schule, Schulweg und Schulhof ein. Besonders die Sicherheit auf den Schulwegen beschäftigt die Schüler. Kritisch angesprochen wurde dabei die große Zahl sogenannter Elterntaxis, die nach Einschätzung der Jugendlichen immer wieder für unübersichtliche und gefährliche Situationen sorgen. Die Schüler regten deshalb an, über neue Lösungen für einen siche-

ren Schulweg nachzudenken. Als einen möglichen Ansatz nannten sie eine kostenlose Monatskarte für alle Schüler. Zudem wurde vorgeschlagen, das Sprinti-Angebot innerhalb Lehrtes und der eingemeindeten Ortschaften auszuweiten, um Jugendlichen eine bessere und unabhängige Mobilität zu ermöglichen.

Auch der Zustand des öffentlichen Raums wurde thematisiert. Den Jugendlichen fällt nach eigener Aussage auf, wie häufig Bereiche in der Stadt vermüllt sind. Hinzu kommen Schmierereien und Graffiti, teilweise mit rassistischen Inhalten. Hier wünschten sie sich mehr Aufmerksamkeit und geeignete Gegenmaßnahmen.

Besonders viele Anregungen kamen beim Thema Freizeit zusammen. Die Schüler machten deutlich, dass sie sich in Lehrte mehr Orte wünschen, an denen sie sich unabhängig von Schule und Verein aufhalten können – Plätze zum Treffen, Reden, Lesen oder einfach zum „Chillen“. So wurde beispielsweise die Einrichtung von Leseecken angeregt. Auch ein Projekt „Lehrte liest“ könnte nach Vorstellung

gen der Jugendlichen dazu beitragen, Lesen und kulturelle Angebote stärker in den öffentlichen Raum zu bringen.

Daneben stand der Wunsch nach mehr Sportmöglichkeiten im Mittelpunkt. Insbesondere kostenlose Sportangebote seien wichtig. Genannt wurden unter anderem zusätzliche Bolz- und Basketballplätze. Auch die kulturellen Angebote könnten aus Sicht der Schüler stärker auf Jugendliche zugeschnitten werden. Als Beispiel wurden Kulturtage für Jugendliche genannt.

Bei den Spielplätzen wünschen sich die Jugendlichen eine größere Vielfalt. Die Ausstattung solle stärker nach unterschiedlichen Altersgruppen ausgerichtet sein, damit sowohl jüngere Kinder als auch ältere Kinder und Jugendliche geeignete Angebote vorfinden.

Zum Ende der Veranstaltung bedankte sich die Vorsitzende des Kinderschutzbundes, Christiane Nustede, bei allen Beteiligten. Besonders hob sie das Engagement der Schüler hervor. Deren Mitarbeit sei mutig, kenntnisreich und zugleich sehr sachlich gewesen.

Nustede verwies außerdem

darauf, dass der Kinderschutzbund Lehrte nicht nur politische Veranstaltungen anbietet. Ein niedrigschwelliges Beratungsangebot für Kinder, Jugendliche und Eltern könne auch direkt in den Räumen des Kinderschutzbundes in der Mittelstraße 18 wahrgenommen werden. Dort gibt es unter anderem Unterstützung bei schulischen Problemen und Nachhilfeangebote.

Auch der Einfluss sozialer Medien auf Kinder und Jugendliche war im Verlauf der Veranstaltung immer wieder Thema. In diesem Zusammenhang wies Nustede auf eine weitere Veranstaltung des Kinderschutzbundes hin: Am 4. November geht es in der Mensa der Albert-Schweitzer-Schule um die Frage „Instagram, WhatsApp, TikTok – was geht uns Eltern das an?“

Die Veranstaltung zu den Kommunalwahlen machte jedenfalls eines deutlich: Lehrtes Kinder und Jugendliche haben klare Vorstellungen davon, wie ihre Stadt lebenswerter, sicherer und zukunftsfähiger werden kann. Und sie sind bereit, diese Vorstellungen auch selbstbewusst in die politische Diskussion einzubringen.

Aufruf an Jugendliche zum Mitmachen

Kandidatur für Beirat möglich, Tauschmarkt in Vorbereitung

SEHNDE. Jugendliche können ihre Stadt aktiv mitgestalten: Noch bis zum 15. September läuft die Anmeldung zur Wahl des Kinder- und Jugendbeirats der Stadt Sehnde, kurz KiJuBe. Kandidieren können alle Kinder und Jugendlichen im Alter von zwölf bis 18 Jahre, die in Sehnde oder in einem der Ortsteile leben.

Der Kinder- und Jugendbeirat bietet jungen Menschen die Möglichkeit, ihre Wünsche, Ideen und Interessen direkt in die Kommunalpolitik einzubringen. Dabei geht um alle Bereiche, die Kinder und Jugendliche interessieren, wie Freizeitangebote,

Schule, Umwelt oder die Gemeinschaft in der Stadt und in den Dörfern. Eine Mitarbeit im KiJuBe bedeutet, Politik aus nächster Nähe kennenzulernen und eigene Vorhaben umzusetzen. Die Mitglieder können: Ideen in den Stadtrat einbringen und die Interessen junger Menschen vertreten, eigene Projekte und Aktionen entwickeln, planen und durchführen und gemeinsam mit anderen Jugendlichen Veränderungen in Sehnde anstoßen.

Wer kandidieren möchte, kann sich beim Kinder- und Jugendtreff Sehnde melden. Das

Anmeldeformular ist auf der Internetseite <https://www.sehnde.de/leben/jugendbeirat/> Die Wahl zum Kinder und Jugend Beirat findet am 28., 29. und 30. Oktober statt, unter anderem im Kinder und Jugend Treff.

Dass Jugendliche gemeinsam viel bewegen können, zeigt eine Initiative, die aus dem Jugend Forum in den vorigen Osterferien hervorgegangen ist. Im Anschluss trafen sich neun Jugendliche, um ihre Ideen für Kinder und Jugendliche in Sehnde weiterzuentwickeln. Daraus entstand der Mädchen-Tauschmarkt, der jetzt am Sonnabend, 26. September,

im Kinder- und Jugendtreff, Am Papenholz 10, stattfindet. Eingeladen sind alle Mädchen im Alter von zwölf bis 18 Jahre. Beim Tauschmarkt können gut erhaltene Dinge weitergegeben, neue Lieblingsstücke entdeckt und Kontakte geknüpft werden. Mädchen und junge Frauen, die das Organisationsteam unterstützen möchten, können am Freitag, 25. September, um 16 Uhr in den Kinder- und Jugendtreff kommen. Gemeinsam wird der Tauschmarkt vorbereitet und aufgebaut, denn die Aktion ist von Mädchen für Mädchen. Jugendlichen können sich vielseitig

in Sehnde engagieren, wenn sie möchten. Wer noch Fragen zum Kinder und Jugend Beirat hat oder selbst einmal eine tolle Veranstaltung umsetzen möchte, der kann am 9. September um 18 Uhr zum Kinder und Jugend Treff zur Absprache kommen. Denkbar ist eine Open Air Kino Veranstaltung oder ein Basketball Projekt oder auch die Kandidatur für den Kinder und Jugend Beirat. Ideen sind willkommen.

Konzert mit Partnerchor

LEHRTE (R/FH). Eine langjährige Chorfreundschaft wird im September erneut gefeiert: Der Burgdorfer Rockpop-Chor Rock:It empfängt seinen englischen Partnerchor VoiceMale aus Northumberland. Höhepunkt des Besuchs ist ein gemeinsames Chorkonzert: Es beginnt am Sonnabend, 19. September, um 18 Uhr in der Markuskirche, Am Distelborn 1.

Die Verbindung zwischen den beiden Chören entstand vor vielen Jahren aus einem privaten Kontakt und im Laufe der Zeit sind daraus viele persönliche Freundschaften erwachsen. Während gemischte Chor Rock:It Rock- und Popmusik im Repertoire hat, singt der Männerchor VoiceMale vorwiegend englische, aber

auch internationale Volkslieder, sodass beim Konzert unter dem Motto „Won't Forget These Days“ ein musikalisch abwechslungsreiches Programm zu erwarten ist. Zum Auftakt des Besuchs lädt Rock:It seine Gäste bereits am 17. September zu einem traditionellen Chorbuffet ein. Für die Sänger und ihre Partnerinnen aus England ist zudem ein Rahmenprogramm vorgesehen, das unter anderem einen Besuch des Celler Schlosses, eine Opernführung, einen Abstecher zum Burgdorfer Pferdemarkt sowie eine Stadtführung durch Burgdorf umfasst. Den Abschluss des gemeinsamen Wochenendes bildet am Sonntag, 20. September, ein Kneipengig in der Burgdorfer Ente.



Das Beste für Lehrte

Für Sie in den Stadtrat
Wahlbereich II Ortsteile



1. Heike Koehler



2. Dr. Marcel Haak



3. Martin Schiweck



4. Lara Scholz



POLITISCHE ANZEIGE | Alle Informationen gemäß
EU-Transparenzverordnung erhalten Sie über den Link im QR-Code.



Am 13.09.
alle Stimmen
CDU



[cdu_lehrte](#) www.cdu-lehrte.de [f CDU Lehrte](#)

24695501_002626

Sitzbank lädt zum Verweilen ein

Digitale Funktionen abrufbar, Erweiterung erwünscht

HÖVER. Vor dem Gemeindehaus der Kirche, Am Schulhof 1, steht die neue Plauder- und Erzählbank, in auffallend blauer Farbe – ein Projekt des Vereins „Zukunft Höver“. Dem Konzept nach geht es um den Aufbau eines Treffpunktes. Es soll Gelegenheit für Gespräche geben: „Hinsetzen, plaudern, zuhören – und einfach mal Zeit miteinander verbringen.“ Bei einer Einweihungsfeier sprachen Ortsbürgermeisterin Elisabeth Schärling, Pastor Maximilian Chmielewski und Volksbank-Geschäftsstellenleiter Oliver Falk ihr Lob aus. Als Vereinsvorsitzender dankte Stefan Grote allen, die tatkräftig an der Umsetzung des Projektes mitgewirkt haben und besonders für die Unterstützung durch die Holcim und die Volksbank eG Hildesheim-Lehr-

te-Pattensen. „Ein frischer Wind weht durch Höver“ – diesen Satz hörte man an diesem Abend gleich mehrfach, berichtet Oda Grote aus dem Vereinsvorstand. Die Plauder- und Erzählbank bietet zudem einen QR-Code, über den Höver-Lieder, Geschichten, Informationen zur Dorfgeschichte und Videos abrufbar sind.

Das Angebot wächst ständig weiter. So soll die Bank zum Treffpunkt für Höveraner und gleichzeitig zu einem kleinen digitalen Schaufenster für Besucher etabliert werden.

Wer selbst eine Geschichte, ein Video, eine Idee oder eine Information beisteuern möchte, ist eingeladen, sich beim Verein „Zukunft Höver“ zu melden: E-Mail vorstand@zukunft-hoe-ver.de.



Die Plauder- und Erzählbank in Höver (von links): Stefan Grote, Elisabeth Schärling, Oliver Falk und Maximilian Chmielewski. Foto: privat

Wissenswertes zum Stadtgrün

SEHNDE. Hitze, Trockenheit, Extremwetterereignisse sowie neue beziehungsweise sich verstärkende Krankheiten stellen Bäume und die Menschen, die für ihren Erhalt und ihre Pflege verantwortlich sind, vor große Herausforderungen. Vom 14. bis 18. September findet die Woche der Klimaanpassung statt. In diesem Rahmen lädt die Stadtverwaltung für Freitag, 18. September, von 10 bis 13 Uhr zu einer

Führung durch das Ladeholz ein. Dabei werden die Auswirkungen des Klimawandels auf Wald- und Stadtbäume direkt vor Ort in den Blick genommen. Sebastian Wels, Arborist, und Ines Brülling, Klimaanpassungsmanagerin sowie Forstwissenschaftlerin und Waldökologin, zeigen anhand konkreter Beispiele, wie sich die klimatischen Veränderungen auf Bäume und Waldökosysteme auswirken. Ein besonderer

Schwerpunkt liegt auf dem Eschentriebsterben. Darüber hinaus geht es um weitere Herausforderungen für Wald- und Stadtbäume sowie um die Frage, wie Bäume und Wälder an die veränderten klimatischen Bedingungen angepasst und ihre Widerstandsfähigkeit gestärkt werden können. Die Führung verbindet praktische Einblicke mit wissenschaftlichen Perspektiven und schafft einen direkten Bezug

zur Klimaanpassung. Sie zeigt, welche Bedeutung gesunde und klimaresiliente Bäume für Wald, Stadt und Lebensqualität haben – und welche Entscheidungen heute für die Wälder und Bäume der Zukunft getroffen werden müssen. Der Treffpunkt am Ladeholz wird bei der Anmeldung über die Internetseite www.sehnde.de bekannt gegeben. Die Teilnehmerzahl ist auf 25 begrenzt.



WASSER WÄRME WOHLBEFINDEN

INFOVERANSTALTUNG WELCHES HEIZSYSTEM PASST ZU MIR?

Wärmepumpe, Pellet oder Hybrid?
Informieren Sie sich verständlich und praxisnah über moderne Heizsysteme - inklusive Fördermöglichkeiten

Termine:
Freitag, 25. September 2026 | 14:00 - 18:00 Uhr
Samstag, 26. September 2026 | 11:00 - 15:00 Uhr

Highlights der Veranstaltung

- Fachvorträge & Fragerunden
- Ausstellung renommierter Hersteller
- Bratwurst vom Grill & Getränke
- Hüpfburg für die kleinen Gäste

Veranstaltungsort: Behrens Wasser Wärme GmbH,
Gewerbestr. 11, 31275 Lehrte - Sievershausen

Eintritt frei | Keine Anmeldung erforderlich